

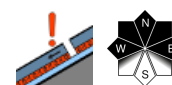


Das Altschneeproblem ist weiterhin zu beachten!

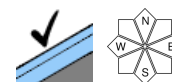


Waldgrenze

Zinnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Dachstein, Gosaukamm, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

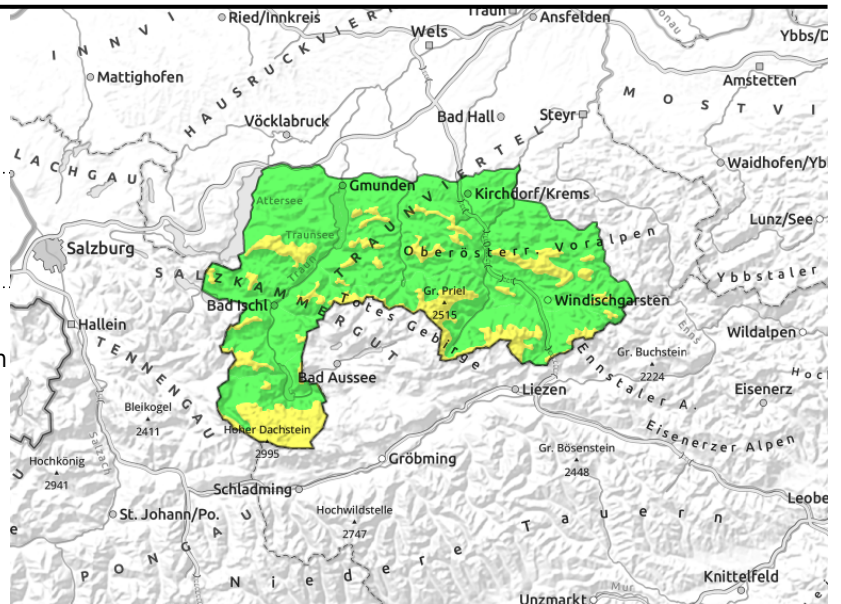
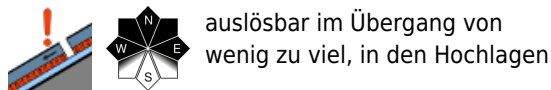


Exposition



08.02.2021

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Dachstein, Gosaukamm, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrgas, Haller Mauern



Das Altschneeproblem ist weiterhin zu beachten und kamnah hochgelegenen etwas frischer kleinräumiger Triebsschnee!

In den schatt- und nordseitigen Hochlagen ist weiterhin das Altschneeproblem zu beachten. Gefahrenstellen befinden sich im Steilgelände wo tief liegende Schwachschichten, wie bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee, angesprochen werden können. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist hier insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich. Durch etwas Neuschnee ab der Nacht auf Montag kann sich vor allem kamnah etwas frischer Triebsschnee bilden. Mit der Abkühlung geht die Gefahr von spontane Lawinen zurück.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke enthält in den Hochlagen weiterhin eine bodennahe Schwachschicht, die auch gestört werden kann. In den tiefen, mittleren und teils sonnseitig hohen Lagen ist die Schneedecke im Inneren auch schon feucht bis nass. Mit der Abkühlung festigt sich die Schneeoberfläche. Nur schattseitig sehr hochgelegenen kann es auch noch lockereren Schnee geben. In den tiefen und teils mittleren Lagen liegt oft wenig Schnee oder es ist auch aper. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt.

Wetter

Am Montag halten sich von Beginn an oft dichte Wolken mit etwas Schneefall, welcher am Vormittag mehr Pausen einlegt. Der Nachmittag zeigt sich mehrheitlich trocken und die Wolken lockern allmählich auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West, schwächt sich aber tagsüber leicht ab. In 1500 m um -4 oder -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Dienstag geht es am Vormittag mit etwas Schneefall weiter. Am Nachmittag schneit es nur noch zeitweise, ab und zu kommt die Sonne durch, die Sicht bessert sich. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



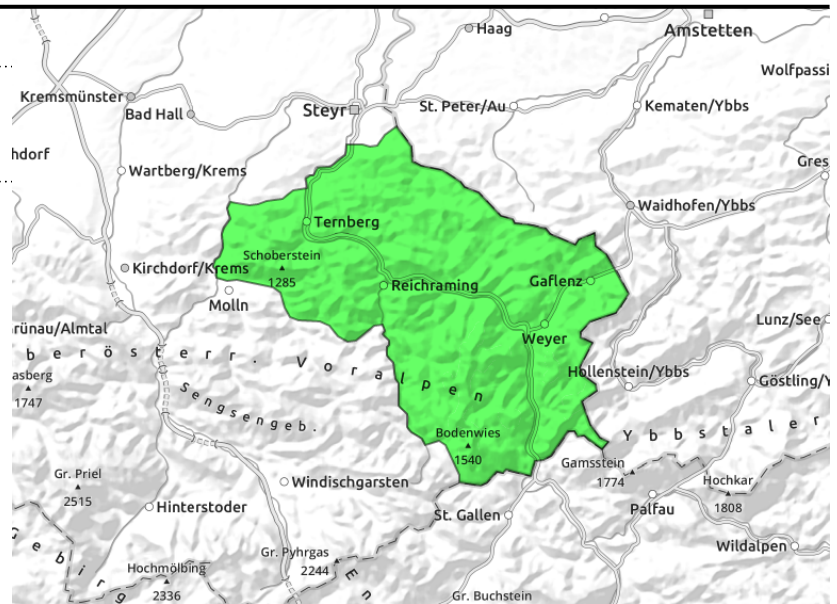
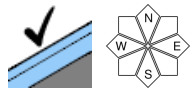
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Sehr geringmächtige Schneedecke, daher sind Lawinen nahezu ausschließen!

Es ist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. Somit sind spontane Lawinen oder Auslösungen durch Zusatzbelastung nahezu auszuschließen. Wenn dann nur kleinräumig im kammnahen Steilgelände.

Schneedeckenaufbau

Die sehr geringmächtige Schneedecke ist feucht bis nass. Mit der Abkühlung festigt sich die Schneeoberfläche. Tiefe Lagen sind oft aper.

Wetter

Am Montag halten sich von Beginn an oft dichte Wolken mit etwas Schneefall, welcher am Vormittag mehr Pausen einlegt. Der Nachmittag zeigt sich mehrheitlich trocken und die Wolken lockern allmählich auf. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West, schwächt sich aber tagsüber leicht ab. In 1500 m um -4 oder -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Dienstag geht es am Vormittag mit etwas Schneefall weiter. Am Nachmittag schneit es nur noch zeitweise, ab und zu kommt die Sonne durch, die Sicht bessert sich. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

